



## Antwort zur Anfrage Nr. 1385/2017 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Zukunft der Gemeinwesenarbeit (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Gemeinwesenarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zu einem guten Miteinander in den Stadtteilen. Außerdem sind die Einrichtungen wichtige niedrigschwellige Anlaufstellen für Beratungs-, aber auch Bildungsangebote, für Generationenprojekte sowie Angebote für Schüler und Jugendliche. Seit einiger Zeit wird über eine neue Ausgestaltung diskutiert.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie soll die Gemeinwesenarbeit zukünftig aufgestellt sein?

Gemeinwesenarbeit hat eine bedeutende Rolle in der Kommune, die Gestaltung der Gemeinwesenarbeit soll zukünftig stärker an den Erkenntnissen der Sozialraumanalyse und fachlichen Einschätzungen orientiert werden. Verfahren dazu befinden sich aktuell in der Entwicklung.

2. Welche vertraglichen Änderungen sind geplant?

Die Rahmenleistungsvereinbarung ist überarbeitet worden, sie löst mit der integrierten Rahmenleistungsbeschreibung die bisherige Rahmenleistungsvereinbarung ab.

3. Wie werden sich diese Änderungen kostenmäßig auswirken?

Die Finanzierung kann in 2018 nur im Rahmen der Haushaltsmittel stattfinden, weitergehende Finanzierungskonzepte stehen am Beginn.

4. Wie sieht der weitere Zeitplan aus?

Die mit den freien Trägern und der Verwaltung erarbeitete Rahmenleistungsvereinbarung soll in einer gemeinsamen Sitzung mit den Trägervertretern im Oktober verabschiedet und im November dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden.

5. Wie sieht die erforderliche Finanzierung aus?

Die Finanzierung kann in 2018 nur im Rahmen der Haushaltsmittel stattfinden, weitergehende Finanzierungskonzepte stehen am Beginn, die städtischen Gremien werden zeitnah beteiligt.

6. Falls es zu höheren Kosten kommt: will man dies im städtischen Haushalt kompensieren? Wenn ja, wie?

Eine Aussage kann hierzu aktuell nicht getroffen werden

7. Wann fanden bzw. finden Gespräche mit den Trägern der Einrichtungen statt?

Mit den Trägern der Einrichtungen fand am 13.4.2016 ein Gespräch statt, in der Folgezeit fanden in Abstimmung mehrere Gespräche mit den Fachkräften der Einrichtungen zur Weiterentwicklung der Rahmenleistungsvereinbarung statt. Ein weiteres Gespräch zur Verabschiedung der Rahmenleistungsvereinbarung ist für 19. Oktober 2017 geplant.

Mainz, 25.09.2017

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter